

Fixing USB in OpenCore

Beitrag von „Lisa“ vom 8. Oktober 2020, 09:02

Ich bin mit Hilfe dieses Forums 👍 , + [OpenCore Dortania Guide](#) + [Hackintosh HowTo | Part 1 - 5](#), erfolgreich von Clover auf OpenCore umgestiegen.

Nun geht es an die Feinarbeit:

- Aktuell bin ich mit dem USB Fixing beschäftigt, jedoch schaffe ich es nicht in OpenCore meine USB Ports wie in Clover (siehe Bild) von EHC1 zu EH01 usw. umzubenennen (Ich arbeite mit => Hackintool, PLIST Editor, usw.).
- Ergebnis = alle USB Geräte hängen am USB3 Kontroller, kein USB2 Stick wird am USB2 Port erkannt und meine USB Webcam funktioniert nicht.

Fragen dazu:

- Brauche ich eine Umbenennung für mein SMBIOS (iMacPro 1.1) + mein Board + CPU?
- Reicht der kext "USBInjectAll" alleine aus?
- Muß ich in die Acpi eine *.plist einfügen?
- Wie löst Ihr das USB Fixing?

Wie so oft ist es nur ein kleiner Schubs den man braucht um im Thema weiter zu kommen.

Ich bedanke mich bereits für Eure Hilfe

Beitrag von „Melone“ vom 8. Oktober 2020, 09:26

Ich hatte das Problem das bei mir keine USB 2 erkannt werden (also auf dem Desktop im

Hackintool wurden sie angezeigt). Habe dann einen Kext erstellt und den eingebunden und es funktionierte dann.

Ich hab es mit USB Injectall gemacht. Nutzt du den Kext nicht?

Beitrag von „Lisa“ vom 8. Oktober 2020, 09:44

Ja, ich habe die vorgehensweise wie man einen USB kext mit Hackintool erstellt eingehalten ([Link](#)) => zuerst alle USB2 Ports mit USB Stick gefolgt von USB3 Sick. Die nicht grün markierten Ports gelöscht und dan auf kexterstellen geklickt. Den ausgegebenen kext in OpenCore eingefügt.

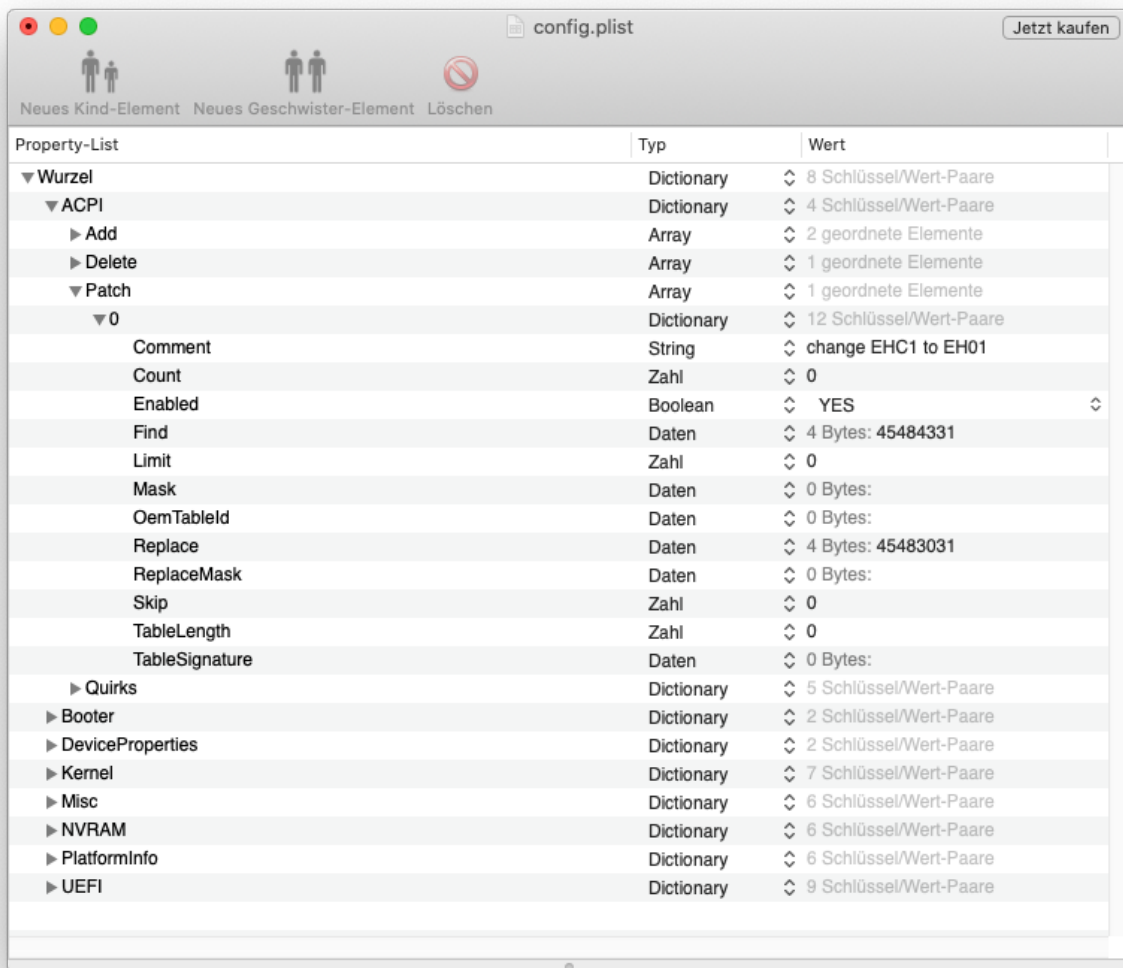
Ergebnis wie #1 beschrieben!

Beitrag von „apfelnico“ vom 8. Oktober 2020, 11:55

[Lisa](#)

Wenn diese ACPI-Patches (in Clover genutzt) tatsächlich notwendig sind, lassen die sich exakt so auch in OpenCore setzen.

In der "config.plist" findest du hier das Gesuchte, habe beispielsweise mal den ersten Patch gesetzt, so sollte das aussehen:



Beitrag von „Lisa“ vom 8. Oktober 2020, 12:11

Vielen Dank [apfelnico](#) für Deine schnelle Antwort.

Das habe ich gesucht und werde es heute Abend umsetzen. 😊

Beitrag von „muuex“ vom 16. Oktober 2020, 22:13

Hallo Lisa,

hat es denn bei Dir geklappt? Ich habe mit meinem Mainboard Z87X-D3H ebenfalls das Problem, dass bei mir nur die USB 2 erkannt werden. Da ich aber recht neu bin, weiß ich nicht, welche Anpassungen und vor allem wo gemacht werden sollen. Womöglich könntest Du mich mal kurz dabei unterstützen. Ich wäre Dir dafür sehr dankbar. 😊

Den Eintrag EHC1 habe ich nicht einmal unter ACPI --Patch. Mir fehlt das Verständnis dafür, wie mein System aktuell funktioniert. Installiert habe ich es ebenfalls über [OpenCore Dortania Guide](#).

Mein System:

Mainboard
GA Z87X-D3H (rev. 1.0), Bios F9
Prozessor
Intel i7-4770K (Haswell)
Grafikkarte
HD 4600
Bootloader
OpenCore 0.6.2
Betriebssystem
macOS Catalina 10.15.7

Vielen Dank im Voraus!

Beitrag von „macraq“ vom 2. Dezember 2020, 15:17

Ich habe gerade (als Newbie) mit Hilfe des Dortania-Guide ein System neu aufgesetzt. Vielleicht helfen meine Erfahrungen hier ein wenig weiter. Falls ich Unsinn schreibe, bitte ich die "Wissenden" um Korrektur. Der Dortania Guide hat m.E. beim Post-Install, genauer beim USB-Mapping eine Lücke. Im "Zweig" Intel-Chipsatz wird zwar auf das USBMap.command Konsolen-Tool Bezug genommen. Leider muss man aber selbst forschen, um herauszufinden, wie die vom Script produzierte USBmap.kext in der config.plist eingebunden wird. Ich hoffe, ich habe das -> [hier](#) richtig beschrieben.

Beim Finetuning bin ich dann aber zum Hackintool gewechselt. Der darin enthaltene USB-Patcher ist meiner Ansicht nach sehr viel einfacher zu bedienen als das Konsolen-Tool. Die nachfolgenden Schritte beziehen sich also auf eine bereits in der config.plist eingebundene USBMap.kext. Ich bin so vorgegangen:

-> im Hackintool den USB-Tab auswählen -> Einträge mit Besen-Button (**C**lear all) löschen

-> mit der Spritze (**I**nject) alle Ports laden

-> mit dem Button rechts daneben (**A**ktualisieren), die aktuelle Belegung einblenden, Reihenfolge also **CIA**...

-> HS = USB 2.0, SS = USB 3.0, USR (auf Mac nicht genutzt)

-> USB 3.0 Buchsen (blau) belegen immer zwei Ports, also 1x HS + 1 x SS

-> Zeichnung des Mainboards aus Manual ausdrucken und die USB Ports markieren und beschriften (USB-Buchsen und USB-Onboard-Anschlüsse)

-> Frontbuchsen sind zumeist mit einem Kabel auf eine Pfostenleiste geführt und können daher ebenfalls ausprobiert werden

-> USB 2.0 Stick Schritt für Schritt in alle Buchsen stecken

-> im Hackintool unter Comments (letzte Spalte) die jeweils durch den Stick aktivierten Ports sinnvoll benennen und auch in der Zeichnung eintragen

-> es dürfen max. 15 Ports belegt werden, also z.B. 5 x USB 3.0, (=10), 4 x USB 2.0 (=2) und 1 x Onboard USB 2.0 (z.B. für Bluetooth)

-> für USB 3.0 Ports gibt es also jeweils zwei Einträge in der Liste (z.B. HS01 und SS01), für alle anderen jeweils einen (HS)

-> ggf. müssen also einige Buchsen "stillgelegt" werden, daher genau überlegen, welches Mapping am Sinnvollsten ist

-> alle Einträge, die nicht identifizierbar sind oder abgeschaltet werden müssen, in der Liste auswählen und mit (-) löschen

- > nochmals checken, ob wirklich nur max. 15 Einträge verblieben sind
- > mit dem []-> Button unten ganz rechts werden drei Dateien erzeugt, man braucht nur die USBPorts.kext
- > wenn zuvor It. Dortania-Guide eine USBMap.kext in der config.plist eingebunden wurde, die Datei USBPorts.kext umbenennen in USBMap.kext
- > [EFI mounten](#) z.B. mit MountEfi
- > alte USBMap.kext aus OC/Kexts sichern für den Fall, dass es nicht funktioniert
- > neue USBMap.kext dorthin speichern
- > neu starten, Ports testen, ggf. WLAN und Bluetooth testen

Beitrag von „Wolfe“ vom 2. Dezember 2020, 16:34

[Faust](#) Magst du mal prüfen, ob o.g. Vorgehensweise deine Anleitung für das USB-Mapping ergänzen könnte? Insbesondere was die Einbindung der kext in die config.plist betrifft. Dort stimme ich dir zu [macraq](#) . Danke für deine Mühe!

Beitrag von „LetsGo“ vom 2. Dezember 2020, 16:49

[macraq](#)

Wichtig ist auch das XHCiPortLimit in der config.plist auf false zu setzen, nachdem die Ports richtig gemappt wurde.

Bei vorheriger Verwendung des USBInjectall.kext darf dieser bei der Kext Methode auch nicht mehr verwendet werden.

Eine SSDT-USBX wird auch nicht mehr benötigt, da die "USB Power properties" in der erstellten USBPorts.kext enthalten sind. (zumindest wenn man das Mapping mittels Hackintool durchgeführt hat)

Beitrag von „macraq“ vom 2. Dezember 2020, 16:59

[LetsGo](#) Lt. Dortania Guide wird - bei meiner Skylake-Konfiguration - die USBInjectall.kext nicht verwendet. Es wird stattdessen offenbar die SSDT-EC-UBX-DESKTO.aml im ACPI Ordner genutzt. So steht´s in der Anleitung, wenn ich mich recht erinnere... XHCI Port Limit steht tatsächlich auf "True". Ich habe den Dortania-Guide wirklich peinlich genau eingehalten. Bis eben auf die nebulöse Stelle des Intel-USB Mapping.

Sollte man also statt des Hackintools doch lieber USBMap.command benutzen, damit es keine Probleme gibt? Bei meinem Rechner funktionieren mit der oben beschriebenen Vorgehensweise alle Ports wie erwartet - inkl. Bluetooth, Airdrop etc...

Beitrag von „LetsGo“ vom 2. Dezember 2020, 17:05

[macraq](#)

Manchmal wird die USBInjectall.kext aber empfohlen (z.B. OEMS). Das ist ist auch nur der Vollständigkeit halber, falls jemand diese Kext eben verwendet.

Dann muss man diese unbedingt nach dem Mappen wieder entfernen, falls man die Kext Methode fürs Mappen verwendet.

Beitrag von „macraq“ vom 7. Dezember 2020, 09:44

Ich habe mir die produzierten Kexte (USBMap.kext und USBPort.kext) mal angesehen. Sie sind vom Inhalt her recht ähnlich. Ich bin mir aber nach wie vor unsicher, ob meine Vorgehensweise, also dass Umbenennen der Kext ok ist. Es wäre schön, wenn jemand eine Antwort darauf hätte.

Beitrag von „apfelnico“ vom 7. Dezember 2020, 11:19

Völlig wumpe wie du die nennst. Kann auch „meine_lieblings-usb.kext“ heißen.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. Januar 2021, 10:27

Muss denn dann nach erfolgreichem Mapping auch die SSDT-EC-UBX-DESKTO.aml wieder entfernt werden?

Beitrag von „hackmac004“ vom 27. Januar 2021, 14:06

[burzlbaum](#) Grundsätzlich würde ich sagen, nein, sie muss nicht entfernt werden.

Ich habe sie nun aber auch mal deaktiviert und im Zusammenhang mit meinem USBport.kext bleibt mein USB mapping bestehen.

Schaden tut sie nicht, aber anscheinend brauch ich sie auch nicht wirklich. Das kann eventuell an meinem board liegen. Ein anderes braucht sie eventuell. 🤔

Vielleicht weiß jemand anders noch mehr darüber?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 27. Januar 2021, 17:37

Wie schaut die SSDT denn genau aus? Klingt nach USB-Power (Stromstärke) und EC-Device, bei Desktop-Systemen i.d.R. wichtig.

Beitrag von „hackmac004“ vom 27. Januar 2021, 17:51

Ich verwende diese bei mir.

Beitrag von „mitchde“ vom 27. Januar 2021, 18:23

Mit MacIASL kann man .aml Dateien ansehen (und auch ändern, als .aml kompilieren).

Ich nutze diese SSDT-EC-UBX.aml neben USBMap.kext, da die Funktionen (offensichtlich USB Powermanagement) nicht vom .kext injected werden.

Hintergrund:

Beide Sachen haben also sehr unterschiedliche Aufgaben (USBKext sorgt für Einhaltung Portlimits von benötigten - aktiven Port- OHNE in OC die Ports generell zu begrenzen um das Limit einzuhalten. OC Portlimit (oder Portlimit Patches) können auch Ports "ausblenden" die man eigentlich braucht und wiederum andere aktiv halten die man nicht braucht.

Beitrag von „hackmac004“ vom 27. Januar 2021, 18:43

In der info.plist aus dem USBport.kext finde ich auch Einträge die für's Powermanagement zuständig sind. Werden die nicht genutzt?

Property List	Type	Value
Wurzel	Dictionary	0 11 Schlüsseln/Wert-Paare
CFBundleDevelopmentRegion	String	0 English
CFBundleGetInfoString	String	0 1.0 Copyright © 2018-2020 Headsoft. All rights reserved.
CFBundleIdentifier	String	0 com.Headsoft.USBPorts
CFBundleInfoDictionaryVersion	String	0 4.0
CFBundleName	String	0 USBPorts
CFBundlePackageType	String	0 KEXT
CFBundleShortVersionString	String	0 1.0
CFBundleSignature	String	0 7777
CFBundleVersion	String	0 1.0
- IOCFProperties	Dictionary	0 1 Schlüsseln/Wert-Paare
- Mac18,1-IOHC	Dictionary	0 3 Schlüsseln/Wert-Paare
CFBundleIdentifier	String	0 com.apple.driver.AppleUSBMergeHub
IDClass	String	0 AppleUSBMergeHub
IDNameMatch	String	0 IOHC
IDPCPrimaryMatch	String	0 0xa36d0066
IDProbeScore	Zahl	0 5000
IDProviderClass	String	0 AppleIntelCNUSBXHC
- IOProviderMergeProperties	Dictionary	0 6 Schlüsseln/Wert-Paare
kUSBSleepPortCurrentLimit	Zahl	0 2100
kUSBSleepPowerSupply	Zahl	0 5100
kUSBWakePortCurrentLimit	Zahl	0 2100
kUSBWakePowerSupply	Zahl	0 5100
port-count	Daten	0 4 Bytes: 16000000
- ports	Dictionary	0 13 Schlüsseln/Wert-Paare
model	String	0 iMac18,1
OSBundleRequired	String	0 Root

Beitrag von „burzibaum“ vom 28. Januar 2021, 01:02

Meine EFI sieht so aus. Habe diese auch nur übernommen und nicht selbst geschrieben. Funktioniert mit identischer Hardware aber wohl an anderer Stelle gut. Ich vermute, der Fehler liegt irgendwo beim Mapping aber ich bekomme es alleine leider nicht hin.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 28. Januar 2021, 08:42

[hackmac004](#) Doch, der Eintrag ist dann in der SSDT überflüssig. Du wirst dann eher nur die SSDT-EC benötigen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 28. Januar 2021, 11:22

[burzibaum](#) Was genau bekommst du nicht hin? Das USB mapping? Für welches deiner Systeme soll die EFI sein?

Falls es am mapping scheitert, findest du hier eine gute Anleitung dazu.

Beitrag von „MPC561“ vom 28. Januar 2021, 12:58

[hackmac004](#)

Das Problem von [burzlbaum](#) sollte gelöst sein (Heute nacht um 4 Uhr hatte ich es gelöst... 4h Später arbeiten... Oh Gott...). In der EFI die ich für diesen 265 Euro Hackintosh Geschichte anbiere hatte ich einen Fehler in der EFI die ich im Forum angelegt hatte aber meine auf der SSD des Rechners hatte den Fehler nicht. Ich hatte einfach in der EFI im Forum den XHCI Controller kext für den Chipsatz nicht aktiviert obwohl in der EFI referenziert (Enabled = 0). Daddurch gab es trotz einer USBport.kext Probleme mit USB3 Sticks an den Mainboard USBs.

Bei mir war die aktiviert und deswegen die unterschiedlichen Rückmeldungen der Nutzer der EFI gegen meine eigene EFI bei der es funktionierte. Peinlicher Fehler meinerseits. (Um genau zu sein in meiner EFI auf der SSD war es aktiviert, auf meinem Rettungsstick deaktiviert und ich hatte die EFI vom Rettungsstick im Forum abgelegt...)

Ich habe die EFI im Forum neu abgelegt, mit aktiviertem XHCI Controller und einem dediziertem USBport.kext + *USB.aml so das nun alle direkten Mainboardanschlüsse perfekt funtionieren sollten.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „bossy22“ vom 19. März 2021, 15:56

Hello,

bei mir funzt es leider noch nicht mit dem Mapping.

Ich habe zuerst die CorpNewt Variante übers Terminal probiert und einen USBMap.kext erstellt.

Danach eine mit Hackintool und dann einen USBPorts.kext.

Beide male fragt opencore beim booten nach dem USBInjectall.kext. Dieser soll angeblich UnterUSBPorts.kext/Contents/info.plist referenziert sein. Konnte dort aber nichts finden..

Auch in der config.plist vom opencore stand nichts mit USBInjectall

Ich habe meinen EFI Folder und meine USBPorts.kext mal angehängt.

Vielleicht hat ja jemand eine Idee.

Derzeit läuft mein System auf Big Sur 11.2.3, welches ich mit open core völlig problemlos installieren konnte. Ich kann nur jedem empfehlen auf oc umzusteigen. Ist es echt wert.. Und ich habe schon seit 10 Jahren mit Hackintoshs zu tun.

Beitrag von „LetsGo“ vom 19. März 2021, 16:16

[bossy22](#)

Versuchs mal mit der angehängten EFI.

Ich habe den USBPorts.kext eingebaut, den USBInjectall.kext entfernt und XHCIPortLimit auf False gestzt.

Beitrag von „bossy22“ vom 19. März 2021, 16:34

- Vollzitat entfernt -

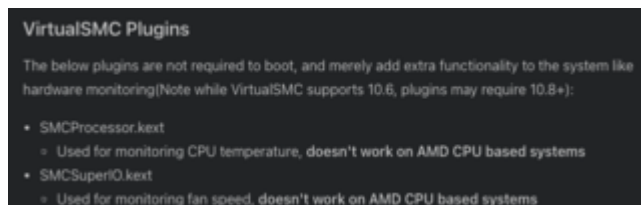
Ja super, danke.. Jetzt funzt es..

Grüße

Beitrag von „LetsGo“ vom 19. März 2021, 16:44

[bossy22](#)

Schön, das es nun klappt. Zur Verbesserung deiner EFI könntest du noch die SSDT`s (SSDT-EC, SSDT-PLUG, SSDT-AWAC) mit SSDTTime erstellen anstatt die PreBuilds zu verwenden. Und aus dem VirtualSMC Paket könntest du noch die Plugins SMCPProcessor.kext sowie SMCSuperIO.kext hinzufügen.



Beitrag von „bossy22“ vom 19. März 2021, 16:48

- Vollzitat entfernt -

Das mache ich jetzt. Noch eine Sache. In meinem EFI Folder war ja der TG80211Family.kext enthalten, in der Hoffnung meine 4322 WLAN Karte zum Laufen zu bringen. Leider ohne Erfolg. Nun habe ich meinen alten AirportBrcmFixup.kext in den Kext Folder gepackt. Beim Start fragt open Core nun immer nach dem alten TG80211Family.kext.

Muss man bei OC einen KextCache rebuild machen? Der gilt doch nur für den System/Library Folder, oder?

Beitrag von „LetsGo“ vom 19. März 2021, 16:51

[bossy22](#)

Wenn du Kexte entfernst oder hinzufügst, musst du Diese auch in der config.plist unter Kernel/Add entfernen oder hinzufügen oder Aktivieren oder Deaktivieren falls du testest.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 19. März 2021, 17:02

Oder einen Snapshot mit ProperTree machen.

Lass bitte das Zitieren von Beiträgen direkt vor deinem, ein einfaches [Username](#) reicht auch aus. [bossy22](#)

Beitrag von „kexterhack“ vom 27. April 2021, 04:00

Ich nutze USBMap Master und mappe meine USB:

T:1,2,3:3 für USB3 dort packe ich auch die beiden USB-C Ports mit rein?!

T:4,5:2 für USB2

T:14:255 für intern BT

Dann bekomme ich einen Kext, setze den ein, schalte in der plist port limit auf false und mache einen clean snapshot.

Starte ich dann neu und dann das hackintool, zeigt er mir meine gemappten Ports an.

Nur leider funktioniert BT dann immer noch nicht?

Habe das MSI MEG ACE Mainboard Z490. Mit meinem Z490 MSI Gaming Plus hat es via Dongle sofort geklappt. Nur dieser besagte Dongle klappt auch nicht mehr.

Was mache ich falsch?

Beitrag von „icecloud“ vom 27. April 2021, 04:55

[kexterhack](#)

Hast du mal überprüft ob alle deine usb controller in deine usbports.kext übernommen wurden.

Schau dir mal per die config.plist deiner kext an.

Dort müssten für dein Board 2 Controller aufgeführt sein:

```
<string>0x02ed8086 0x34ed8086</string>
```

Beitrag von „kexterhack“ vom 27. April 2021, 05:25

[icecloud](#)

Jetzt ist die kacke wieder am dampfen wie ich das liebe.

Habe nun macOS geupdatet und wollte nachschauen was du schriebst, aber keines der Keyboards oder maus wird unterm hacki erkannt. Ich kann mich nicht einloggen.

Ich hatte vor dem Update kextinjectall rausgenommen da man die wohl nicht braucht vll ein fehler. Mein rescue stick bekommt saft aber damit läuft es auch nicht. Also hacki startet aber keyboard maus fallen aus. Andere geräte laufen.

Beitrag von „icecloud“ vom 27. April 2021, 05:31

[kexterhack](#)

Was hast du denn genau gemacht???

Beitrag von „kexterhack“ vom 27. April 2021, 05:40

[icecloud](#)

Tja, ich habe nur die USBinjectall gelöscht und einen Clean Snapshhot gemacht.

Alles war/ist up to date. Dann habe ich das Update gestartet - auf 11.2.3 lief auch gut durch. Wenn er nun hochfährt, fällt plötzlich Maus und Keyboard aus.

Komischerweise haben USB Stick und externe Soundkarte Saft. Zieh ich die raus und stecke um, kein Saft auf Keyboard und Maus. Auch wenn ich unter anderem Port direkt hochfahre. Auch mit anderer USB und Maus - erkennt er diese nicht mehr.

Ich kann mir das nur erklären das es mit der USBinject all zusammenhängt. Aber hier im Forum stand die wird nicht benötigt. Vll. bei Updates doch!?

Beitrag von „icecloud“ vom 27. April 2021, 05:48

[kexterhack](#)

Wenn usbports.kext richtig gemacht ist braucht man usbinjectall wirklich nicht mehr.

Mit den diversen Tools erstellte usbports.kext funktionieren bei neueren Boards einfach manchmal nicht weil die Controller ID's nicht richtig in die kext übertragen werden. Darauf deuteten deine Bluetooth Probleme hin und deshalb meine Bitte nachzusehen was in deiner kext jetzt wirklich steht.

Vielleicht soltest du deine EFI mach hochladen.

Gruß icecloud

Beitrag von „kexterhack“ vom 27. April 2021, 06:00

[icecloud](#)

Nein, ich habe nun überhaupt keine Kext für USB drin.

Komischerweise klappt es nun auch mit dem Rescue Stick nicht. Müsste dann nicht die Kext für USB geladen werden, oder hat er bei dem Update nun was drübergebügelt sodass USB gar nicht mehr geht?

EFI anbei

In der EFI ist der Kext für USBinjetct noch drin.

Beitrag von „icecloud“ vom 27. April 2021, 06:41

[kexterhack](#)

Sollte so laufen

Wichtig: XHCI-Unsupported.kext immer drin lassen.

Auch wenn du neu gemappt hast.

Beitrag von „kexterhack“ vom 27. April 2021, 07:03

[icecloud](#)

Danke dir - leider nein.

Immer beim booten des Hacks fällt die Tastatur und Maus aus, also kann ich das Passwort nicht eingeben und komm nicht in den Hack.

Dacht genau dafür wäre ein Rescue Stick!?

Da mein Board zwar PS2 hat, aber nur für die Maus wird meine letzte Chance wohl sein, die NVMe auszubauen in eine ext. Gehäuse zu setzen und an meinen m1 mac anzuschließen um die kext einzupflanzen?

Afps for windows funzt noch nicht mit BigSur 😞

Ich hoffe ja noch auf einen Workaround, da strom über USB kommt. Sollte beim booten nicht die einstellungen des recue sticks greifen?

Beitrag von „icecloud“ vom 27. April 2021, 07:11

[kexterhack](#)

Ist mir vollkommen unbegreiflich.

Ich habe die EFI mit Serials komplettiert und der bootet damit ein bei mir verfügbares MSI 400 Board mit allem drum und dran. Ist zwar nur ein MSI 460 Mortar aber ich verstehe es einfach nicht.

Es tut mir so leid für dich.

Manchmal hilft ein vollständiger NVRAM Reset???

Viel Glück

icecloud

Beitrag von „GerhardM“ vom 27. April 2021, 07:27

ich habe jetzt nicht alles durchgelesen, habe aber verstanden, dass nach update offenbar Tastatur und Maus nicht mehr gingen. War bei mir gestern Abend nach Update mit meiner OC EFI auf 11.3 auch so, außerdem ging bei mir Bluetooth nicht mehr. Die Lösung war bei mir, xhciPortLimit auf false zu setzen. Damit waren die USB Ports (und damit auch BT) wieder da.

Beitrag von „icecloud“ vom 27. April 2021, 07:32

Wäre schön wenn das bei kexterhack funktionieren würde.

Ein Hackintosh ist halt wie ein Garten.

Immer etwas zu tun.

Beitrag von „kexterhack“ vom 27. April 2021, 07:32

[icecloud](#)

Danke dir dennoch für deine Mühe und Hilfe!!!

Im Boot Text sagt er AppleUSBHostPort - failed to create device.

Wenn ich mir was zerschieße immer richtig, kurz bevor ich aufhören wollte.

Das letzte Mal war ich blind und nun bin ich beim Hack kontrolllos - oh Mann 😊

[GerhardM](#)

EDIT: Das war es!!! Port Limit auf False! Jungs, danke! Ich könnt euch küssen haha

Ich war kurz davor, den Hack zu zerlegen, AIO ab/GPU raus um an die NVME zu kommen.

Zum Glück alles erspart! Läuft mit deiner EFI [icecloud](#)

Dacht schon wäre nun was grafierendes... wenn man die Lösungen weiß geht es meist schnell und einfach.

Puh- dann später mal mit dem BT auseinandersetzen....

Beitrag von „GerhardM“ vom 27. April 2021, 07:40

[kexterhack](#) Das war bei mir folgendermaßen: ich habe mit meiner OC 0.6.8 EFI BigSur auf 11.3 gebracht, lief sauber durch, aber Maus und Tastatur gingen nicht, ich mußte Big Sur abschießen. Dann habe ich es mit meiner Clover 5133 EFI probiert zu booten, siehe da, alles ok. Ich habe auch mit usbInjectAll.kext und meiner USBPorts.kext rumgespielt, keine Änderung. Es war mehr probieren als Analytik, als ich die Größe xhciPortsLimit auf false gesetzt habe. Aber danach waren die USB Ports wieder da, und damit auch Bluetooth.

Beitrag von „kexterhack“ vom 27. April 2021, 07:51

[GerhardM](#)

Mega gut! Geht mir nicht anders - mein Display Problem vor Wochen habe ich auch nur so hinbekommen.

Habe mit dem Port Limit die ganze Zeit schon rumgespielt, weil mein internes BT nicht läuft.

Wäre da jetzt aber wirklich nicht drauf gekommen. Ich dachte es liegt daran da ich keinen USB Kext im Ordner habe.

Hab die letzten 2 Stunden schon PS2 Dongles vergeblich gesucht und mit USB-Hubs probiert....die Verzweiflung war groß 😊

Noch schlimmer wäre es ja wenn ich nachher alles ausgebaut hätte und es dennoch nicht lief.
Kamst genau wie icecloud erst zur richtigen Zeit.

Ich weiß schon warum ich mal einige Updates aussetzen wollte 😊

Beitrag von „GerhardM“ vom 27. April 2021, 07:57

[kexterhack](#) Mein Glück war, dass in meiner Clover EFI der xhciPortLimit Quirk nicht gesetzt ist, wie ich gerade festgestellt habe, sonst wäre es bei mir wahrscheinlich unter Clover auch nicht gegangen. Ich werde das bei Gelegenheit mal gegenprüfen.

Beitrag von „kexterhack“ vom 27. April 2021, 08:03

[GerhardM](#)

Manchmal sind dies einfach die richtigen Zufälle.

Beim Hacki ist es auch immer gut ein Zweit Gerät oder Platte etc. zur Hand zu haben.

Ich war auf jeden Fall überglücklich, als das Keyboard Licht zwar aus, aber dann wieder ansprang und ich mich einloggen konnte 😊 Danke!!!

PS: Das komische war aber, dass wenn ich den USB Stick vorher abzog, der Hacki dennoch meckerte. Die USB Stick liefen immer aber nie Maus/Tastatur.

Beitrag von „GerhardM“ vom 27. April 2021, 08:14

[kexterhack](#)

Schön, dass es funktioniert I know the feeling

Ich habe die USB Ports nicht alle geprüft (habe 10 aktive), aber einen Stick konnte ich bei mehreren Ports einstecken und abziehen ohne Gemecker. Dadurch habe ich ja festgestellt, dass die Ports nicht gingen. Das Bluetooth Zeichen war durchgestrichen, das hats mir dann letztendlich bestätigt, dass USB ein Problem hat. Ich brauche BT für meine reingebastelte Broadcom Karte.

Ich bin eigentlich ein Clover Nutzer, habe mir aber kürzlich ne OC 068 EFI gebaut, weil ich bei der ewigen Diskussion um die beiden Bootloader/Manager mitsprechen wollte. Das war mein Glück oder eventuell auch nicht, je nach Perspektive der Betrachtung

Beitrag von „kexterhack“ vom 27. April 2021, 08:23

[GerhardM](#)

Solange die Eingabe läuft erstmal alles gut 😄 Bisher liefen bei mir alle Ports ohne Mapping.

Ich habe mich beim Hack immer um alles gekümmert und die Kiste sauber gehalten, aber beim Port Mapping war ich nachlässig. Habe auch mit Clover begonnen 2020 und bin dann aber zu OC.

Nur bei meinem MSI MEG Ace läuft das interne BT nicht, weshalb ich mich mal ans Mapping nachher machen werde. Hatte bisher mit dem Mapping und BT nicht viel Erfolg.

OC ist schon super - ich denke du wirst dabei bleiben 😊

Beitrag von „GerhardM“ vom 27. April 2021, 08:33

[kexterhack](#) Ich habe meine Ports unter Clover gemappt, aber unter OC nutze ich noch

USBInjectAll.kext. Alle laufen, auch die schnellen USBs.

Meine BCM Karte sitzt auf einem Adapter in einem m.2 key M Slot, der Adapter braucht einen USB 2.0 Port, daher geht BT bei mir nur, wenn USB auch geht.

Ja, OC ist schon gut, aber etwas schwierig im Handling, bei Update auf eine neue Version kann es sein, dass man die config.plist anpassen muss, was bei Clover nur bei Versionen > 5122 nötig war. Das ist aber machbar, man muss halt nur genau hinschauen. Ich werde noch eine zeitlang parallel fahren, dann gibts ne Entscheidung

Gut ist in der Tat, noch eine parallele Installation zu haben. Bei mir läuft auch Catalina 10.15.7. Catalina nutze ich ehrlich gesagt bisher am meisten, BigSur ist für mich bisher eher eine Umgebung zum Ausprobieren.

Beitrag von „kexterhack“ vom 27. April 2021, 08:41

[GerhardM](#)

Ich ebenfalls, aber es ist wohl besser die zu mappen, da der kext nur temp. sein sollte.

Hatte bisher aber keine Probleme. Nur das ich jetzt mit dem großen Board wohl über das Port Limit komme und mein BT sich versteckt.

BT ist glaube ich sowieso -auch ohne Adapter immer intern unter MacOS angesiedelt und findet sich mit unter den USB Ports.

Etwas anders, aber man gewöhnt sich. Deshalb war es am Anfang auch relativ wichtig oft die Updates mit zu fahren, da man sonst immer aus der Routine kommt. Mittlerweile sitzen die Handgriffe aber. Nur das Rätselraten bleibt im Falle 😊

Beitrag von „GerhardM“ vom 28. April 2021, 09:50

[kexterhack](#) Ich habe festgestellt, dass meine USB Ports nach Umstellen des xhciPortLimit Quirks auf false alle nur noch als USB 3.0 konfiguriert waren. Ich habe dann die USB Ports gemappt, seitdem ist es wieder ok. Vorher hatte ich die USBInjectAll.kext verwendet. Und, interessanterweise ist es jetzt egal, wie der xhciPortLimit Quirk steht... Im Dortania Guide steht, dass die USBInjectAll.kext nicht mehr gepflegt würde, vielleicht liegt es daran.

Beitrag von „kexterhack“ vom 28. April 2021, 10:10

[GerhardM](#)

Genau daran liegt es. War denn Leuten hier die die Beta hatten bereits klar und stand auch schon seit [Februar wohl bei Dortania](#). Aber da ich immer auf stable warte beschäftige ich mich nicht mit Beta.

Hab auf einer ext. Nvme MacOS neu aufgesetzt. War auch erstmal ein Krampf denn es muss damit es weitergeht AFPS sein. Danach hab ich dann die Ports neu gemappt und getestet und siehe da ich habe wieder USB3 Support unter 11.3. Dann im Netz nochmal nach Intel BT Treiber gesucht. Die ersten gingen nicht, die zweiten die ich fand aus August 2020 erstmal auch nicht, aber dann den Dongle verwendet und mit diesem läuft es wieder 1a!

Alles up to date - alles läuft - glücklich - so kann es jetzt erstmal bleiben 😊